



Fachschaft: Deutsch

Klasse 9

In der Klasse 9 wird das „Deutschbuch 9“ des Cornelsen Verlags eingesetzt.

Leistungsbewertungen und Vereinbarungen

Die fachlichen Leistungsbewertungskriterien und -vereinbarungen sind für das Fach Deutsch separat aufgeführt und werden durch eine beispielhafte Bepunktung und Darlegung der Notengrenzen für eine Klassenarbeit in der Sekundarstufe I ergänzt.

In der Jahrgangsstufe 9 werden pro Halbjahr zwei Klassenarbeiten im zeitlichen Umfang von 90 Minuten geschrieben. Eine dieser Leistungsüberprüfungen kann durch ein alternatives Prüfungsformat ersetzt werden.

Markierungen in den einzelnen Unterrichtsvorhaben zu übergeordneten Kompetenzen entsprechend unseres Leitbilds

- | | |
|---------------------------------------|--|
| ★ Zukunftsorientierung und Innovation | ★ Gesundheit und Prävention |
| ★ Selbstständigkeit und Wissbegierde | ★ Kommunikationskultur und Kooperation |
| ★ Kreativität und Ästhetik | ★ Vielfalt und Weltoffenheit |


Europabezug im Fach Deutsch

Im Folgenden führen wir aus, welche Unterrichtsvorhaben einen Europabezug nach den Zielen, Normen und Werten der Europäischen Union¹ haben, wenngleich jedes im Deutsch-, Sprach- und Literaturunterricht behandelte Themengebiet in einem globalen Zusammenhang zu sehen ist, da wir uns sowohl auf historische als auch aktuelle Literatur beziehen, die weltweit geschrieben und untersucht wurden.


Im Unterricht wird immer die soziale Gerechtigkeit und der soziale Schutz gefördert, hinzukommt, dass in der Zusammensetzung der Arbeitsgruppen die Gleichstellung von Mädchen und Jungen gefördert wird, sowie die kulturelle und sprachliche Vielfalt geachtet wird, wobei die gemeinsam Unterrichtssprache deutsch ist, jedoch auf individuelle sprachliche Bedürfnisse in einem sprachsensiblen Deutschunterricht eingegangen wird.

In der Jahrgangsstufe 9 werden in unterschiedlichen Themengebieten europäische Bezüge hergestellt (vgl. schulinterne Curricula).


Unterrichtsvorhaben 1 (Halbjahr 9.1)

<p>Bezug zu Europa</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeiten in Europa, Bewerbungen und gesetzliche Regelungen <p>Bezug zur Nachhaltigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berufe im Umweltschutz, Veränderung der Berufswelt aufgrund geänderter Anforderungen 	<p>Inhaltsfeld Kommunikation</p> <p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Für Kommunikationssituationen passende Sprachregister auswählen und eigene Beiträge situations- und adressatengerecht vortragen (R) - Anforderungen in Bewerbungssituationen identifizieren und das eigene Kommunikationsverhalten daran anpassen (R) - in Gesprächen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen (R) 	<p>Fördermaßnahmen/unterrichtliche Ausgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - binnendifferenzierte Arbeitsaufträge und Materialien - Rollenspiele und Simulationen für Auswahlgespräche und Bewertungen anhand kriteriengeleiteter Frage- und Feedbackbögen
<p>Inhaltsfeld Sprache</p> <p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte adressaten- und situationsangemessen formulieren (P) - eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (P) - Formulierungsalternativen begründet auswählen selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) (P) 	<p>Jgst. 9 – 1. Halbjahr</p> <p>Unterrichtsvorhaben 1:</p> <p><u>Was will ich werden? Berufe erkunden (über die Arbeits- und Berufswelt informieren; sich ziel- und formgerecht bewerben)</u></p> <p><u>(Deutschbuch Kap. 2 + 12)</u></p> 	<p>Inhaltsfeld Text</p> <p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewerbungen auch digital verfassen (u.a. Bewerbungsschreiben und Lebenslauf) (P) - Informationen aus verschiedenen Quellen ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen (P) - Verschiedene Textfunktionen (argumentieren) in eigenen Texten sachgerecht einsetzen (P) - Einen Text unter vorgegebenen Gesichtspunkten sprachlich analysieren und überarbeiten und die vorgenommenen Textänderungen begründen (P)
<p>Medienkompetenzen/ Bezug zum Medienkompetenzrahmen (MKR)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen (1.2) – 2.1: Informationsrecherchen durchführen und dabei Suchstrategien anwenden – 2.2: Themenrelevante Informationen aus Medienangeboten filtern – 2.3: Informationen, Daten und ihre Quellen erkennen und kritisch bewerten – Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (4.1) 	<p>Inhaltsfeld Medien</p> <p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Funktionsweise gängiger Internetformate im Hinblick auf das Informationsspektrum analysieren (R) – Die Qualität verschiedener Quellen prüfen (R) – digitale Kommunikation adressaten- und situationsangemessen gestalten und dabei Kommunikations- und Kooperationsregeln (Netiquette) einhalten (P) – Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation identifizieren, die Wirkungen vergleichen und eigene Produkte situations- und adressatengemessen gestalten (P) 	<p>Format der Leistungsüberprüfungen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Typ 5 Überarbeitendes Schreiben: einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen – oder: Berufsportfolio erstellen – oder: ohne Leistungsüberprüfung (dann in UV 3)

Unterrichtsvorhaben 2 (Halbjahr 9.1)


<p>Bezug zu Europa:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einbezug von Liebesgedichten aus aller Welt - Ggf.: Kultureller Vergleich der Entwicklung von Liebeskonzeptionen - Reflexion von Rollenerwartungen, Geschlechterverhältnissen, Gleichstellung von Mann und Frau und divers – Einbezug der Vielfalt von Liebesbeziehungen <p>Bezug zur Nachhaltigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschlechtergleichheit - Gesundheit und Wohlergehen 	<p>Inhaltsfeld Kommunikation</p> <p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gedichte gestaltend lesen und vortragen - Sprechgestaltende Mittel bewusst einsetzen und für die eigene Textinterpretation nutzen - Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und situationsangemessen einsetzen - Eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen - in Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen 	<p>Fördermaßnahmen/ unterrichtliche Ausgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - binnendifferenzierte Arbeitsaufträge und Materialien, angelegt an das DB, z.B. auf S. 173
<p>Inhaltsfeld Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern - Semantische Unterschiede zwischen Sprachen aufzeigen (Übersetzungsvergleich) 	<p>Jgst. 9– 1. Halbjahr</p> <p>2. Unterrichtsvorhaben</p> <p>Liebeslyrik interpretieren – Kap. 7</p>  <p>Einbindung von Sachtexten zu Liebeskonzepten, Epochen, Biographien,</p>	<p>Inhaltsfeld Text</p> <p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Interpretation lyrischer Texte sachgerecht erläutern - Unterschiedliche Deutungen eines literarischen Textes miteinander vergleichen und in korrekter Zitierweise am Text belegen - Themenverwandte literarische Texte miteinander vergleichen
<p>Medienkompetenzen/ Bezug zum Medienkompetenzrahmen (MKR)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Medienprodukte adressaten-gerecht planen, gestalten und präsentieren (4.1) - digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen (1.2) 	<p>Inhaltsfeld Medien</p> <p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ggf. Schmerberg: Poem: Die Bildsprache in Gedichtverfilmungen untersuchen - Erstellung eines eigenen Podcasts als Ergebnis einer vertieften Auseinandersetzung mit einem Liebesgedicht 	<p>Format der Leistungsüberprüfungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 4a einen literarischen Text interpretieren

Unterrichtsvorhaben 3 (Halbjahr 9.1)

<p>Bezug zu Europa</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diskussion über soziale Gerechtigkeit in Anlehnung an historischen Aufstand/ Widerstand - Vorstellungen von Heldentum im historischen Kontext im Vergleich mit Gegenwart in unterschiedlichen Ländern und Kulturen - (Aus)Nutzung des Tell-Stoffes in unterschiedlichen politischen und gesellschaftlichen Kontexten 	<p>Inhaltsfeld Kommunikation</p> <p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gelingende und misslingende Kommunikation in Gesprächen unterscheiden (R) - in Gesprächen Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmer identifizieren (R) - para- und nonverbales Verhalten deuten (R) 	<p>Fördermaßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - differenzierte Arbeitsaufträge und Materialien - Wiederholung und Einübung von Arbeitsmethoden und Zitiertechniken
<p>Inhaltsfeld Sprache</p> <p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Gestaltungsmittel unterscheiden (u.a. Kohäsionsmittel) und ihre Wirkung erklären (u.a. sprachliche Signale der Rezipientensteuerung) (R) - Sprachvarietäten unterscheiden sowie Funktionen und Wirkung erläutern (R) 	<p>Jgst. 9 – 1. Halbjahr</p> <p>Unterrichtsvorhaben 3:</p> <p><u>Ein geschlossenes (klassisches) Drama erschließen</u> <u>– Von Helden und Antihelden, z.B. Schiller: Wilhelm Tell, Kabale und Liebe, Turandot, Maria Stuart</u></p> <p style="text-align: center;"></p>	<p>Inhaltsfeld Text</p> <p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse dramatischer Texte sachgerecht erläutern (R) - Texte sinngestaltend unter Nutzung diverser Ausdrucksmittel (Mimik und Gestik) vortragen – sprechgestaltende Mittel und Redestrategien bewusst einsetzen (P) - Zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe und Konflikte beschreiben und textbezogen erläutern (R) - eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren formulieren (R) - die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen (P) - das Textverständnis mit Textstellen belegen (R) - unterschiedliche Deutungen (auch Inszenierungen) eines literarischen Textes miteinander vergleichen (R)


<p>Medienkompetenzen / Bezug zum Medienkompetenzrahmen (MKR)</p> <ul style="list-style-type: none"> - digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen (1.2) - Medienprodukte (Programmheft, in Dramenszenen umschreiben) adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (4.1) 	<p>Inhaltsfeld Medien</p> <p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen (P) - Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen (Inszenierungen) (R) 	<p>Format der Leistungsüberprüfungen</p> <p>Typ 4a: Analysierendes Schreiben und Typ 3 Argumentierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen literarischen Text analysieren und interpretieren (szenische Interpretation) - begründet Stellung nehmen, das Verhalten einer Figur / einen Konflikt erörtern - oder: Inszenierung des Dramas + Erstellung eines Programmheftes als alternative Leistungsüberprüfung - oder ggf. ohne Klassenarbeit, falls in UV1
--	---	--

Unterrichtsvorhaben 4 (Halbjahr 9.2)





<p>Bezug zu Europa:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wertvorstellungen im historischen Kontext und europaweit vergleichen 	<p>Inhaltsfeld Kommunikation</p> <p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Sprechsituationen Sach- und Beziehungsebene unterscheiden und für misslingende Kommunikation Korrekturmöglichkeiten erläutern - in Gesprächen und Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen (R) - sich an unterschiedlichen Gesprächsformen ergebnisorientiert beteiligen (R) 	<p>Fördermaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grips-Club - differenzierte Arbeitsaufträge und Materialien
<p>Inhaltsfeld Sprache</p> <p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Relevantes sprachliches Wissen (u.a. semantische Beziehungen, Formen der Redewiedergabe, Aktiv/Passiv, Mittel zur Textstrukturierung) einsetzen (P) - Komplexe Strukturen von Sätzen untersuchen und Wirkungen von Satzbauvarianten beschreiben (R) - Sprachliche Gestaltungsmittel unterscheiden und ihre Wirkung erklären (R) - sprachliche Zuschreibungen und Diskriminierungen (kulturell, historisch) identifizieren und beurteilen (R) 	<p>Jgst. 9 – 2. Halbjahr Unterrichtsvorhaben 4:</p> <p><u>Was ist im Leben wichtig? – Romane, Erzählungen, eine Ganzschrift interpretieren – z.B. Blackbird von Matthias Brandt oder Dunkelnacht von Kirsten Boie</u></p> <p style="text-align: center;"></p>	<p>Inhaltsfeld Text</p> <p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In literarischen Texten Handlungsstrukturen/ zentrale Konflikte / Figurenkonstellationen / Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und erläutern (R) - Literarische Texte miteinander vergleichen (R) - einen längeren Erzähltext verstehen und Verfahren mit Verfahren der Textanalyse erschließen (R) - Erzähler und Erzählweise untersuchen (R) - das Verständnis eines literarischen Textes im Dialog mit anderen Schüler*innen weiterentwickeln (R) - Die eigene Lesart eines literarischen Textes begründen und mit Lesarten anderer vergleichen (R) - eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a.: Leerstellen füllen, Paralleltexte konzipieren, in andere Textformen wie Dramenszenen umschreiben) und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern (P) - Relevante Mittel zur Textstrukturierung für das Schreiben eigener Texte einsetzen (P) - Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form, Wirkung erläutern (R) - Das Textverständnis mit Textstellen belegen (R) - Sachtexte zu historischem Kontext verstehen und in Beziehung setzen (R) - die eigene Perspektive auf durch literarische Texte vermittelte

		Weltdeutungen textbezogen erläutern (R)
Medienkompetenzen/ Bezug zum Medienkompetenzrahmen (MKR) <ul style="list-style-type: none"> - Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (2.2) - Medienprodukte (Filmszenen, Dramenszenen) adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (4.1) - Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen und beurteilen (4.2) 	Inhaltsfeld Medien Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: <ul style="list-style-type: none"> - Digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen (P) - <i>ggf. bei Vergleich mit Verfilmung:</i> den Gesamteindruck von Filmen beschreiben und anhand inhaltlicher und ästhetischer Merkmale begründen (R) - <i>ggf. bei Vergleich mit Verfilmung:</i> Handlungsstrukturen in Filmen mit film- und erzähltechnischen Fachbegriffen identifizieren sowie Gestaltungsmittel (u.a. Bildgestaltung,ameratechnik, Tongestaltung) benennen und deren Wirkung erläutern (R) 	Format der Leistungsüberprüfungen <ul style="list-style-type: none"> - Typ 4a: einen literarischen Text analysieren und interpretieren und Typ 6: produktionsorientiert zu Texten schreiben (eine kreative Schreibaufgabe wie inneren Monolog, Dialog usw. als zweite Aufgabe)

Unterrichtsvorhaben 5 (Halbjahr 9.2)

<p>Bezug zu Europa:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wertvorstellungen im historischen Kontext und europaweit vergleichen - Diskussion um Sprache als Spiegel von Wertvorstellungen, z.B. bei gendergerechter Sprache <p>Bezug zur Nachhaltigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen - Hochwertige Bildung 	<p>Inhaltsfeld Kommunikation</p> <p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In Gesprächen und Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen - Sich an unterschiedlichen Gesprächsformen ergebnisorientiert beteiligen - Inhalts- und Beziehungsebene bei Sprachhandlungen unterscheiden (öffentliche / private Kommunikationssituationen) - Über den eigenen Sprachgebrauch und dessen Auswirkungen nachdenken (politisch korrekter Sprachgebrauch) - Beobachtungen reflektieren und bewerten 	<p>Fördermaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - differenzierte Arbeitsaufträge und Materialien
<p>Inhaltsfeld Sprache</p> <p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Komplexe sprachliche Gestaltungsmittel identifizieren und auf ihre Wirkung untersuchen und beschreiben (sprachliche Signale von Beeinflussung) - Sprachvarietäten auf Wort-, Satz- und Textebene beurteilen - Anhand von Beispielen historische und aktuelle Erscheinungen des Sprachwandels erläutern - Sprachliche Zuschreibungen und Diskriminierungen beurteilen - Mehrsprachigkeit in ihrer individuellen und gesellschaftlichen Bedeutung erläutern 	<p>Jgst. 9– 2. Halbjahr 5. Unterrichtsvorhaben</p> <p>Medien, Politik, Sprache – Schwerpunktsetzung durch die Lehrkraft, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachwandel/ Sprachtrends - Einfluss der Medien - Politisch korrekte Sprache - Gendergerechte Sprache - Framing - Vergleich der Sprache des Dritten Reichs mit der Sprache der Neuen Rechten - Redeanalyse <p>Deutschbuch Kap. 11</p> 	<p>Inhaltsfeld Text</p> <p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachtexte (auch diskontinuierliche) analysieren - Politische Reden auf ihre Strategien der Leserlenkung untersuchen - Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern - Bildliche Gestaltungsmittel unterscheiden und ihre Wirkung erläutern - Die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen
<p>Medienkompetenzen/ Bezug zum Medienkompetenzrahmen (MKR)</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1.2: digitale Werkzeuge kennen und einsetzen - 2.2: Informationen und Daten strukturieren und aufbereiten - 4.1: Medienprodukte planen, gestalten und präsentieren - Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen 	<p>Inhaltsfeld Medien</p> <p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen (P) - Ggf. Aufzeichnungen von Redebeiträgen sowie Wahl- oder Werbeplakaten auf ihre Gestaltung untersuchen → den Gesamteindruck beschreiben und anhand inhaltlicher und ästhetischer Merkmale begründen (R) 	<p>Format der Leistungsüberprüfungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Typ 2: Verfassen eines informativen Textes (Materialauswahl und -sichtung), Gestaltung des Textes, Reflexion über Mittel und Verfahren - Ggf. Typ 5 - Ggf. Typ 6: produktionsorientiert zu Texten schreiben (ggf. Verfassen einer eigenen Rede)

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 9

Nr.	Unterrichtsvorhaben	Klassenarbeitstyp
1	Was will ich werden? Berufe erkunden (über die Arbeits- und Berufswelt informieren; sich ziel- und formgerecht bewerben) 	Typ 5 Überarbeitendes Schreiben: einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen oder: Berufsportfolio erstellen oder: ohne Leistungsüberprüfung (dann in UV 3)
2	Liebeslyrik interpretieren 	Typ 4a: einen literarischen Text interpretieren
3	Ein geschlossenes (klassisches) Drama erschließen – Von Helden und Antihelden, z.B. Schiller: Wilhelm Tell, Kabale und Liebe, Turandot, Maria Stuart 	Typ 4a: Analysierendes Schreiben und Typ 3 Argumentierendes Schreiben einen literarischen Text analysieren und interpretieren (szenische Interpretation), begründet Stellung nehmen, das Verhalten einer Figur / einen Konflikt erörtern oder: Inszenierung des Dramas + Erstellung eines Programmheftes als alternative Leistungsüberprüfung oder ggf. ohne Klassenarbeit, falls in UV1
4	Was ist im Leben wichtig? – Romane, Erzählungen, eine Ganzschrift interpretieren – z.B. Blackbird von Matthias Brandt oder Dunkelnacht von Kirsten Boie 	Typ 4a: Analysierendes Schreiben und Typ 6: produktions-orientiert zu Texten schreiben <ul style="list-style-type: none"> - einen literarischen Text analysieren und interpretieren (szenische Interpretation) - Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen - produktionsorientiert zu Texten schreiben (ggf. mit Reflexionsaufgabe)
5	Medien, Sprache, Politik – z. B. Sprache im NS und die Sprache der Neuen Rechten 	Typ 2: Verfassen eines informativen Textes (Materialauswahl und -sichtung), Gestaltung des

		Textes, Reflexion über Mittel und Verfahren Ggf. Typ 5 Ggf. Typ 6: produktionsorientiert zu Texten schreiben (ggf. Verfassen einer eigenen Rede)
--	--	---

Stand: November 2025 (G9)